

## Pressemitteilung

### Kabel liefert Medienvielfalt und Breitband in jeden Raum

## Kabel statt Antenne: Die sichere Alternative für volles Programm

- + Mit DVB-T2 wird Antennenempfang der privaten Programme kostenpflichtig
- + Kabelanschluss der Tele Columbus Gruppe bietet beste Programmauswahl und Multiscreen mit advanceTV
- + Attraktive Kombitarife inklusive Telefon und schnellem Internet

Berlin, 22. März 2017. Am 29. März wird das kostenlose digitale Antennenfernsehen DVB-T abgeschaltet. Die Tele Columbus Gruppe, Deutschlands drittgrößter Kabelnetzbetreiber mit den Marken Tele Columbus, primacom, KMS und cablesurf, empfiehlt, jetzt auf das zukunftssichere Breitbandkabel zu setzen.

Wer weiter auf das digitale Antennenfernsehen setzt, muss sich ein neues, DVB-T2-fähiges Empfangsgerät kaufen und für den Empfang der privaten Fernsehsender wie RTL, ProSieben oder Sat.1 spätestens ab 1. Juli 2017 eine monatliche Gebühr in Höhe von 5,75 Euro zahlen. Diese Gebühr wird für jedes einzelne DVB-T2-Empfangsgerät im Haushalt fällig. Abseits der Ballungsräume werden künftig per DVB-T2 zum Teil nur noch die öffentlich-rechtlichen Programme übertragen – die wichtigen privaten Sender stehen in diesen Gebieten nicht zur Verfügung.

Die Umstellung von DVB-T auf DVB-T2 ist daher eine gute Gelegenheit, das Angebot des örtlichen Kabelanbieters zu prüfen und sich für einen sicheren und zukunftsfähigen TV-Empfang zu entscheiden. Die Kabelnetzbetreiber unter dem Dach der Tele Columbus Gruppe bringen beispielsweise eine Programmvietfalt aus über 130 digitalen, unverschlüsselten Kanälen und bis zu 50 HD-Programmen in jeden Raum. Zu den weiteren unbestreitbaren Vorzügen eines Kabelanschlusses von Anbietern wie Tele Columbus, primacom, KMS oder cablesurf gehören attraktive Kombiangebote für günstiges Telefonieren und superschnelles Internet mit bis zu 400 Mbit/s. Jeder Kabelanschluss ist somit eine Entscheidung für die zukunftssichere Medien- und Breitbandversorgung des gesamten Haushalts.

Schon der Basis-TV-Anschluss per Kabel bietet den Zuschauern die Möglichkeit, sowohl öffentlich-rechtliche als auch die bekannten privaten TV-Programme ohne weitere Kosten zu empfangen. „Die TV-Versorgung über das Breitbandkabel ist ein Garant für Vielfalt und

**Tele Columbus Gruppe**  
Tele Columbus AG  
**Sitz der Gesellschaft**  
Goslarer Ufer 39  
10589 Berlin  
**Amtsgericht**  
Berlin Charlottenburg  
HRB 161349 B

**Vorstand**  
Ronny Verhelst (Vorsitzender)  
Frank Posnanski  
  
**Vorsitzender des Aufsichtsrats**  
Frank Donck

**Pressekontakt**  
Hannes Lindhuber  
Telefon +49 (30) 3388 4170  
Telefax +49 (30) 3388 9 1999  
presse@telecolumbus.de  
www.telecolumbus.com

Zukunftsfähigkeit. Neben einer vortrefflichen Auswahl von Fernsehprogrammen in HD steht der Start eines ersten TV-Kanals in vierfacher HD-Auflösung, also Ultra-HD, bereits kurz bevor“, erläutert Ludwig Modra, Chief Technology Officer der Tele Columbus Gruppe. Mit der neuen TV-Plattform advanceTV erhalten Kunden, die ein digitales TV-Paket gebucht haben, automatisch die erforderliche Hardware, um künftig solche Ultra-HD-Inhalte zu empfangen. Hinzu kommen etliche Komfortfunktionen, wie ein elektronischer Programmführer der Extraklasse, zeitversetztes Fernsehen, Filme und Serien auf Abruf sowie die Möglichkeit, vielfältige Inhalte per WLAN auf mobile Endgeräte wie Laptop oder TabletPC in jeden Raum zu übertragen.

Über Preise, Leistungen und Verfügbarkeit informieren die Webseiten [www.telecolumbus.de](http://www.telecolumbus.de), [www.primacom.de](http://www.primacom.de), und [www.cablesurf.de](http://www.cablesurf.de). Alle Informationen zu advanceTV gibt es unter [www.advance.tv](http://www.advance.tv).

---

#### Über die Tele Columbus Gruppe

Die Tele Columbus Gruppe ist der drittgrößte deutsche Kabelnetzbetreiber in Deutschland. Das Unternehmen ist aus der Zusammenführung einzelner regionaler Kabelnetzbetreiber heraus entstanden und hat so eine Firmengeschichte, die bis in das Jahr 1972 zurückreicht. Rund 3,6 Millionen angeschlossene Haushalte werden über die Gesellschaften Tele Columbus, primacom, pepcom, Deutsche Telekabel, Martens und KMS mit dem TV-Signal und immer mehr Kunden mit digitalen Programmpaketen, Internet-Zugang und Telefonanschluss über das leistungsstarke Breitbandkabel versorgt. Als nationaler Anbieter mit regionalem Fokus und als Partner der Wohnungswirtschaft ist die Gruppe im gesamten Kerngebiet Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auch in zahlreichen westdeutschen Schwerpunktregionen präsent. Das Unternehmen baut seine Netze bedarfsgerecht in einer hybriden Glasfaserstruktur aus und setzt dabei auf den modernsten Internet-Übertragungsstandard DOCSIS 3.0, der superschnelle Internetverbindungen mit bis zu mehreren hundert Megabit pro Sekunde ermöglicht. Vom analogen, digitalen und hochauflösenden Fernsehen über Hochgeschwindigkeits-Internet und Telefonie bis hin zu Telemetrieleistungen, Mieterportalen und interaktiven Diensten lassen sich alle innovativen Medienanwendungen über das Breitbandkabel darstellen. Dabei beschränkt sich Tele Columbus nicht auf die einfache Weiterleitung von Signalen, sondern arbeitet über eine eigene Produktplattform aktiv an der Ausweitung des Programmangebots und der Entwicklung von Zusatzdiensten. Als Carrier bietet Tele Columbus über die Gesellschaft HL Komm darüber hinaus leistungsstarke Verbindungen und Vernetzungen für Geschäftskunden. Das Unternehmen ist seit Januar 2015 am regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und seit Juni 2015 im S-DAX gelistet.